

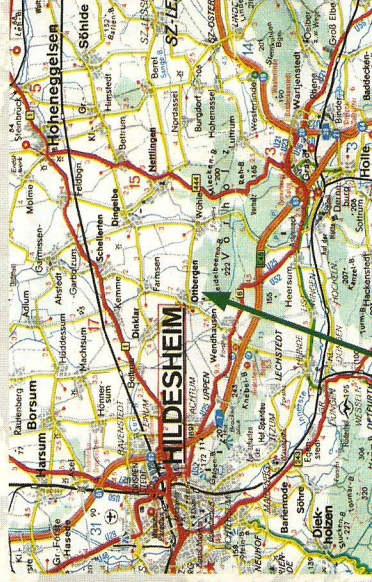
Rucksäcke zu drei Themen

Der Arbeitskreis „Natur- und Umwelterlebnis“ startet Kinder und Betreuer auf Wunsch leihweise mit Themenrucksäcken für den Fichtelpfad aus – kostenlos. Jeder Rucksack enthält Geräte und Materialien, mit denen besonders spannende Aspekte des Waldes untersucht und dokumentiert werden können. Die Rucksäcke gibt es zu den Themen „Umwelterfahrung“ (Walterlebnisspiele, Tier- und Pflanzenbestimmungen), „Waldprofil“ (mit zusätzlichen Materialien zur genaueren Betrachtung des Waldes) und „Lichtmessung“ (u. a. mit einem Luxmeter, geeignet für ältere Kinder und Jugendliche). Die Themenrucksäcke für die Gruppenbetreuer beinhalten zudem Spielanleitungen, Bestimmungsbücher und weiteres interessantes Material.



Die verschiedenen Themenrucksäcke bieten ein noch intensiveres Naturenerlebnis und machen Vorgänge in der Umwelt auf besonders spannende Art verständlich.

So finden Sie den Fichtelpfad



Richard-von-Weizsäcker-Schule
Waldstraße 16 · 31174 Ottbergen

Information und Anmeldung

Arbeitskreis „Natur- und Umwelterlebnis“
der Agenda 21 – Region Börde
www.region-boerde.de

Projektleiter Jürgen Friehe · Mölme

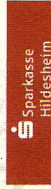
Mölmring 29 · 31185 Söhle

Telefon (0 51 29) 4 27 · Telefax (0 51 29) 8 71 5

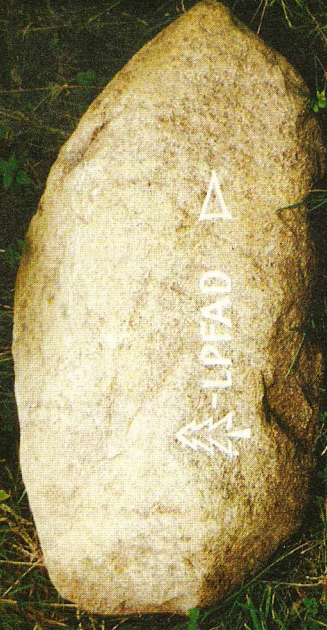
E-Mail juergenfriehe@t-online.de

Unterstützen Sie den Pfad!

Wenn Sie die weitere Ausgestaltung des Fichtelpfades in Form von Sach- oder Geldspenden fördern möchten, wenden Sie sich bitte direkt an Jürgen Friehe unter der oben genannten Anschrift. Zusätzlich wird der Fichtelpfad freundlich unterstützt durch:



Der Fichtelpfad



Natur erleben

Fähigkeiten entdecken

Spielerisch lernen

Spaß haben

Wald erleben einmal anders

Der Fichtelpfad bei Ortbergen in den Ausläufern des Hildesheimer Waldes wurde Anfang 2004 von engagierten Bürgern des Arbeitskreises „Natur- und Umwelterlebnis“ im Rahmen der Agenda 21 – Region Börde als Wald-erlebnispfad ins Leben gerufen.

Ziel ist es, besonders Kindern den Wald und dessen vielfältiges Leben auf spielerische und anschauliche Weise näherzubringen.

Rundweg mit Stationen

Der rund drei Kilometer lange Fichtelpfad beginnt und endet an der Richard-von-Weizsäcker-Schule in Ortbergen und führt als Rundweg durch den benachbarten Wald. An zahlreichen Stationen können sich kleine und große Besucher des Erlebnispfades über die heimische Tier- und Pflanzenwelt informieren, den herrlichen Ausblick über die Hildesheimer Börde genießen und aktiv Natur erleben. So laden u. a. der



Start- und Endpunkt des Fichtelpfades:
Ein Baum „erzählt“ sein Leben.



Die Wippe macht besonders den Kleinsten Spaß.



Auf welchem Material laufe ich?

Der Barfußpfad spricht die Sinne an.

Barfußpfad, der rund 15 Meter lange Balancierstamm, Eichenstümpfe, eine Wippe und eine alte Eiche mit Kletterseil dazu ein, sich zu bewegen und dabei die Kräfte der Natur zu spüren.

Rast voller Abenteuer

Etwa auf halber Strecke wartet ein überdachter Platz darauf, eine ausgiebige Pause zu machen. Ein großes Rohr, eine Rutschwand und ein Kletterseil bieten hier jede Menge Möglichkeiten für kleine Abenteuer. Zugleich bietet sich

der mit Bänken ausgestattete Platz an, mit Hilfe von speziell gefüllten Themenrucksäcken die unmittelbare Umgebung zu erforschen.

Geführt oder auf eigene Faust

Der Rundgang über den Fichtelpfad mit seinen Naturerlebnis-Stationen dauert zwischen 1,5 und 2,5 Stunden. Da der Pfad mit Hinweisschildern in Form von Findlingen gut gekennzeichnet ist, kann er problemlos auf eigene Faust entdeckt werden. Der Arbeitskreis „Natur- und Umwelterlebnis“ bietet auf Wunsch und nach vorheriger Anmeldung auch gerne Führungen an. Das Erlebnis ist kostenlos. Da der Fichtelpfad jedoch ausschließlich ehrenamtlich betreut wird, sind natürlich Spenden willkommen.



Für das Kletterseil braucht man ein wenig Mut.